

Beilage zur Medienkonferenz vom 31.8.2015 in Bern

## Chronologie ausgewählter Windenergie-Projekte\* in der Schweiz

\*umfassend geplante Projekte (Nutzungsplanung) mit öffentlicher Auflage

### St. Croix (VD)

Kantonales Planungsverfahren

1998	Erste Machbarkeitsstudie
2008	Erste Projektplanung durch Romande Energie
3.12.2010	Öffentliche Planaufgabe
5.2.2012	Gemeindeabstimmung über das Projekt Windpark Sainte-Croix: grünes Licht der Bevölkerung (53% Ja-Stimmen) Gegner erklären unmittelbar nach dem Resultat den Weiterzug an die nächsten gerichtlichen Instanzen (Olivier Lador, Vize-Präsident Pro Crêtes: „Sollte der Staatsrat den Kantonalen Richtplan annehmen, werden die Gegner beim Kantonalen Verwaltungsgericht und wenn nötig bei weiteren Instanzen Beschwerde einlegen“. (5.2.12 sda)
6.3.2013	Der Kanton Waadt stimmt dem Kantonalen Richtplan sowie den Strassen- und Rodungsdossiers zu.
Juli 2013	Rekurs von zwei Privaten und zwei Verbänden, eine lokaler und der Stiftung für Landschaftsschutz Schweiz, gemeinsam mit Helvetia Nostra.
2.03.2015	Das Verwaltungsgericht des Kantons Waadt weist 15 von 17 Einsprachen zurück. Das Gericht hält unter anderem fest: <ul style="list-style-type: none"><li>• das Instrument des Kantonalen Richtplans ist angemessen,</li><li>• das Evaluations- und Selektionsverfahren des Kantons ist rechtlich richtig,</li><li>• die Beschwerdepunkte Landschafts-, Wald- und Gewässerschutz wurden abgewiesen,</li><li>• der Rekurs gegen die Strassenzufahrt wurde abzuweisen.</li></ul> Zwei Beschwerdepunkte heisst das Gericht teilweise gut und weist das Departement für Raumplanung und Umwelt an, die Studien betreffend den Lärm- und Vogelschutz zu vervollständigen => Aufhebung der Bewilligung
August 2015	Ergänzende Studien zum Thema Lärm- und Vogelschutz sind im Gange.



## Grenchenberg (SO)

2007	Infolge eines Postulats der SP Grenchen wird überprüft, inwiefern sich der Grenchenberg als Standort für einen Windpark eignet. Das Projekt Windkraft Grenchen beginnt. Die Stadtwerke Grenchen (SWG) führt erste Windmessungen durch.
2010	Der Kanton Solothurn passt seinen Richtplan an. In diesem wird der Grenchenberg als einer von fünf Standorten festgesetzt.
2011	Abschluss Machbarkeitsstudie
2012/13	Ausarbeitung Nutzungsplanung und Umweltverträglichkeitsbericht / Vorprüfung durch den Kanton
Okt./Nov. 2014	öffentliche Planaufgabe
Juni 2015	Der Grenchner Gemeinderat weist gültige Einsprachen ab.
Juni 2015	Beschwerde beim Regierungsrat gegen den Entscheid des Gemeinderats Pro Natura Solothurn, Helvetia Nostra und die Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz, der SVS/Birdlife Schweiz und mehrere Private fechten den Entscheid des Gemeinderates an.

## Crêt Meuron (NE)

1998	Vorstudie Kt. Neuenburg von 20 Standorten
2001	Crêt Meuron wird in Richtplan Neuenburg aufgenommen
2001-2003	Der vom Departement für Raumplanung des Kantons Neuenburg erstellte Kantonale Richtplan für den Windparks Crêt-Meuron wird vom Staatsrat Ende 2001 gutgeheissen und im Januar 2002 in die Vernehmlassung geschickt. Einsprachen, in erster Linie von Anwohnern, werden im Februar 2003 zurückgewiesen, diese ziehen den Entscheid an die nächst höhere Instanz weiter.
2005	Einsprachen Nutzungsplan vom kantonalen Verwaltungsgericht gutgeheissen
2006	Bundesgericht aufgehoben Urteil des kantonalen Verwaltungsgerichts
2007	Neubeurteilung durch Verwaltungsgericht
2009	Neuaufgabe Nutzungsplan, da Anlagen nicht mehr lieferbar (Gesamthöhe neu 99 statt 93 m bei erster Projektplanung)
2012	Einsprachen der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz und Anwohnenden gegen Neuaufgabe des Richtplanes vom Verwaltungsgericht wird gutgeheissen
Mai 2014	Die Stimmbürger des Kantons Neuenburg stimmen einem kantonalen Windenergie-Konzept mit 65.05 % zu und lehnen eine Initiative zur Erschwerung des Windenergieausbaus mit 60.84% ab.

- 15-20 Privatpersonen und zwei Verbände ziehen den Entscheid ans Bundesgericht weiter.
- Juli 2015 Das Bundesgericht weist den Rekurs zurück.

## Sur Grati (VD)

- Dez. 2007 Gemeinderat von Vallorbe heisst eine Motion betreffend Entwicklung der Windenergie gut.
- Dez. 2008 Die vom Windprojekt betroffenen Gemeinden Premier, Vallorbe und Vaulion entwickeln in Zusammenarbeit mit dem regionalen Energieversorger VO Energies das Windprojekt Sur Grati.
- 2012 Aufnahme Sur Grati in die kantonale Windplanung
- Juni 2014 Öffentliche Auflage des Windenergiegerichtplans
- April 2015 Die Legislativen der drei betroffenen Gemeinden Vallorbe, Vaulion et Premier, haben den Einspruch von Pro Natura Waadt, Helvetia Nostra, der Stiftung Landschaftschutz Schweiz, Birdlife und mehrerer Private gegen den Nutzungsplanung (PPA) des Projektes von sechs Windturbinen aufgehoben.
- Zitat SOS Jura Vaud Süd aus ihrer Medienmitteilung: «Ein über Jahre dauernder politischer und juristischer Kampf bahnt sich an».
- August 2015 Der Kanton muss über die Einsprachen der Gegner entscheiden.

## Tramelan (BE)

- 2010 Start des Projekts
- Mai/Juni 2012 Information und Mitwirkung der Bevölkerung
- bis Aug. 2014 Kantonale Vorprüfung
- Sept./Okt. 2014 Öffentliche Auflage Quartierplan inkl. Baubewilligung
- Dez. 2014 Gemeinderat Tramelan spricht sich mit 20 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen für den Windpark aus.
- März 2015 Die Stimmberechtigten von Tramelan und Saicourt genehmigen das Projekt (60% resp. 59% Ja-Stimmen).
- Juni 2015 Eingabe des Projekts beim Kanton zur Genehmigung
- bis Ende 2015 Prüfung des Gesuchs durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung, ebenfalls bezüglich der Behandlung der Einsprachen gegen die Genehmigung des Quartierplans
- Die Vereinigung 'Protection habitat et paysage du Jura bernois': «Wir werden bis vors Bundesgericht gehen», stellt Marc Suter, Anwalt der Vereinigung klar,

«denn wir sind sicher, dass der Windpark nie gebaut wird.» (Zitat «Le Dimanche Matin» vom 15.3.2015)